

# BM1, BM2?

Die Berufsmaturität (BM) ergänzt die Berufslehre vor allem mit Allgemeinbildung. Im Jahr 2000 nahmen 6500 Personen ein BM-Zeugnis entgegen, elf Jahre später waren es bereits doppelt so viele. Die Berufsmaturität kann parallel zur Berufslehre absolviert werden (BM1) oder schliesst sich als Vollzeitlehrgang an die abgeschlossene Berufslehre an (BM2). Die Jugendlichen bevorzugen noch immer das BM1-Modell; die relative Zahl – gemessen an der Gesamtzahl der abgegebenen BM-Zeugnisse – nimmt indes seit 2012 zugunsten der BM2 leicht ab.

## Abschlüsse Berufsmaturität 2009–2014

	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Berufsmaturität</b>	<b>12 200</b>	<b>12 900</b>	<b>13 500</b>	<b>13 800</b>	<b>14 200</b>
BM1	6800	7300	7400	7500	7600
BM2	5400	5600	6100	6300	6600
Anteil BM1	56	57	55	54	54

BM1: Berufsmaturität integriert in Berufslehre  
 BM2: Berufsmaturität nach Berufslehre  
 (Quelle: BFS, econcept)



Mario Theus,  
 Mitglied Geschäfts-  
 leitung ÖKK,  
 Bereichsleiter  
 «Markt»,  
 www.oekk.ch

## Austausch und Gespräch

### Herr Theus, Sie sind bei fhfriends.

Ja. Ich kann FH SCHWEIZ auf diese Weise unterstützen. Mir ist das Engagement von FH SCHWEIZ in der Bildungspolitik sehr wichtig. Gut ausgebildete Personen sind das Kapital der Wirtschaft.

### Welchen Stellenwert hat das Handwerk bei Ihrer Arbeit?

Marketing, Vertrieb und Führung verlangen ein bestimmtes Handwerk. Als Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung ist dieses Handwerk entscheidend.

### Welches Handwerk ist in der Führung wichtig?

**Jetzt «fhfriend» werden und Zeichen setzen!**  
[www.fhschweiz.ch/fhfriends](http://www.fhschweiz.ch/fhfriends)

Es ist die Kunst, den Führungsstil zu pflegen, der der Situation, dem Zeitpunkt und dem Menschen am besten angepasst ist. Früher zog man einen Führungsstil durch und fuhr gut damit. Heute wird eine situative Führung immer wichtiger.

### Wodurch zeichnet sich die ÖKK aus?

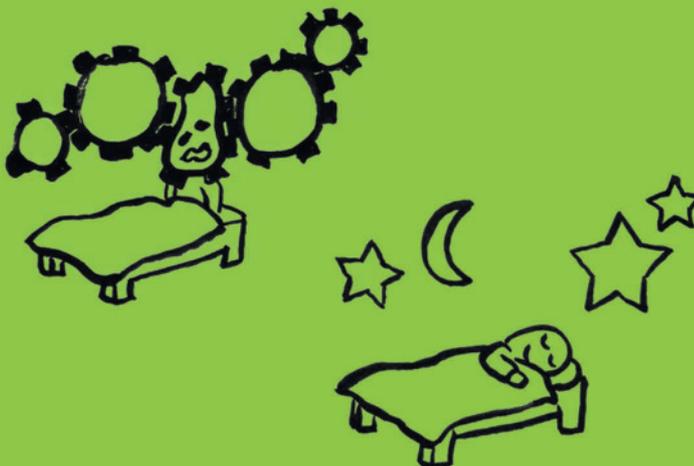
Die ÖKK ist quasi ein KMU innerhalb der Versicherungsbranche. Wir sind gross genug, um finanziell stabil auf eigenen Beinen zu stehen und den Kunden eigene hochwertige Versicherungen anzubieten. Gleichzeitig sind wir klein genug, um gemeinsam mit dem Kunden die jeweils individuell passende Lösung zu finden. Diese persönliche Nähe ohne automatisierte Kundenabfertigung macht die ÖKK aus.

## spotcoaching

Der virtuelle Sparringspartner in beruflichen Fragen

klären - verstehen - handeln

Exklusiv  
 für FH Schweiz  
 Mitglieder



mehr unter [www.spotcoaching.ch](http://www.spotcoaching.ch) oder auf Seite 34 in diesem Heft